

<b>Absender</b>
Name:
Straße:
PLZ/Ort:

Landratsamt Bautzen Umweltamt Macherstraße 55 01917 Kamenz
---

## Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung einer Gewässerquerung

gemäß § 26 Abs. 1 Sächsisches Wassergesetz und  
§ 36 Wasserhaushaltsgesetz (Genehmigung)

Zugunsten der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen. Die Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.

### 1. Antragsteller (Adressat des Bescheides)

Name		Vorname	
Straße			Haus-Nr.
PLZ	Ort	Ortsteil	
Telefon		E-Mail	

### 2. Ort des Vorhabens (Bei mehreren Querungen bitte Beiblatt verwenden.)

Ort		Ortsteil	
Örtliche Lage/Straße (in der Nähe bei)			
Gemarkung	Flur	Flurstück (Zähler/Nenner)	
Koordinaten * ETRS89/UMT33N	Ostwert	Nordwert	
Name des Gewässers			

### 3. Zeitraum der Durchführung

Die Maßnahme soll im Zeitraum

von	bis
-----	-----

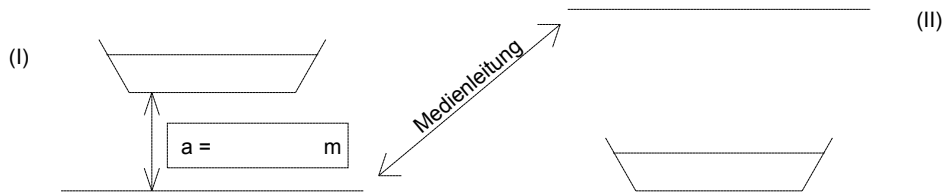
durchgeführt werden.

\* Zur Erleichterung bei der Bearbeitung Ihres Antrages können Sie über das Geoweb des Landratsamtes Bautzen verschiedene Informationen, wie die Lage des Gewässers, Gemarkung, Koordinaten, Flurstücke, Überschwemmungsgebiete usw., abrufen.

Benutzen Sie hierfür den Link: <http://cardomap.idu.de/lrabz>

#### 4. Art der Gewässerquerung

- Unterquerung (I)      a = Angabe zum Überdeckungsabstand
- Überquerung (II)      bei Durchlässen/Überfahrten sowie bei Brückenbauwerken  
(nur genehmigungsfähig, wenn dadurch das Abflussvermögen nicht eingeschränkt wird)



#### 5. Verlegeart

- offene Bauweise
- geschlossene Bauweise

#### 6a. Zweck und Beschreibung der Maßnahme (Medienleitung, Material, Schutzrohr DN u. ä.)

#### 6b. Beschreibung von Besonderheiten

(wie Sicherung der Gewässersohle, wenn die Mindestüberdeckung von 1 m nicht eingehalten werden kann oder zum Rückbau von alten Leitungen)

#### 6c. Notwendigkeit der Inanspruchnahme temporärer Baubehelfe/bauzeitliche Wasserhaltung

- Ja    Hierfür ist bei der unteren Wasserbehörde des Landratsamtes Bautzen ein separater Antrag, mittels Formblatt einzureichen; siehe dazu letzten Antstich unter 9. Beifügende Unterlagen.
- Nein

**7. Bewilligungsverfahren**

Wurde das Landratsamt bereits im Rahmen einer Voranfrage beteiligt?

Ja, mit Schreiben vom \_\_\_\_\_

Nein

**8. Stellungnahme des Gewässerunterhaltungspflichtigen**

Die Stellungnahme des Gewässerunterhaltungspflichtigen ist durch den Antragsteller mittels dieses Formblattes einzuholen.  
(Siehe dazu 9. Beizufügende Unterlagen.)

keine Bedenken

gesonderte Stellungnahme wird beigefügt

Bemerkungen

Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung einer Gewässerquerung - 02/2018

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift und Stempel  
des Gewässerunterhaltungspflichtigen

### 9. Beizufügende Unterlagen

- Die Zustimmung des Gewässerunterhaltungspflichtigen ist selbst durch den Antragsteller einzuholen (Gewässer I. Ordnung Landestalsperrenverwaltung / Gewässer II. Ordnung Gemeinde/Stadt). Hierzu dient Nr. 8 des Formblattes.
- Eigentüternachweis bzw. Nachweis des Einverständnisses des Eigentümers der betroffenen Grundstücke/Bauwerke
- Übersichtslageplan im Maßstab 1:20000 bis 1:5000. Die geplanten Medienleitungen/Baugruben sind besonders hervor zu heben.
- Lageplan im Maßstab 1:1000 bis 1:500 mit genauer Eintragung alter und neuer Medienleitungen/Baugruben. Bei Spülbohrverfahren sind unbedingt die Start- und Zielgruben mit darzustellen.
- Bei Medienverlegungen an Brücken/Durchlässen oder Gewässerverrohrungen ist ein Detailplan (Längs- und Querschnitt) vorzulegen, aus dem die Überdeckung der Leitungen und Abstände zueinander hervorgehen.
- Aussagekräftiges Foto der Querungsstelle mit dem Gewässer

### Hinweise

Erst bei Vorliegen aller erforderlichen Angaben und Unterlagen kann Ihr Antrag bearbeitet werden. Überprüfen Sie deshalb nochmals Ihre im Formular gemachten Angaben und die beizufügenden Unterlagen. Wichtige Hinweise befinden sich im Anschluss.

Wird der Antrag durch einen Dritten (z. B. Planungsbüro) im Auftrag des Bauherrn gestellt, ist eine entsprechende Bevollmächtigung vorzulegen. Diese kann bei eigenhändiger Unterschrift des Antragstellers auf diesem Formular entfallen.

Alle Bauarbeiten sind nach § 14 Abs. 1 SächsFischVO mindestens 21 Tage vor Beginn der Fischereibehörde in Königswartha anzuzeigen. Die fischereirechtlichen Schonzeiten sind zu beachten. Ausnahmen bedürfen der Gestattung der Fischereibehörde.

**Besteht für die Durchführung der Maßnahme eine Notwendigkeit der Inanspruchnahme temporärer Baubehelfe bzw. bauzeitlichen Wasserhaltung, ist dies separat durch den Baubetrieb mittels Formblatt zu gegebener Zeit, aber mindestens vier Wochen vor Baubeginn bei der Unteren Wasserbehörde zu beantragen.**

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

**Beiblatt****2. Querung**

Ort		Ortsteil	
Örtliche Lage/Straße (in der Nähe bei)			
Gemarkung	Flur	Flurstück (Zähler/Nenner)	
Koordinaten * ETRS89/UMT33N	Ostwert	Nordwert	
Name des Gewässers			

**3. Querung**

Ort		Ortsteil	
Örtliche Lage/Straße (in der Nähe bei)			
Gemarkung	Flur	Flurstück (Zähler/Nenner)	
Koordinaten * ETRS89/UMT33N	Ostwert	Nordwert	
Name des Gewässers			

**4. Querung**

Ort		Ortsteil	
Örtliche Lage/Straße (in der Nähe bei)			
Gemarkung	Flur	Flurstück (Zähler/Nenner)	
Koordinaten * ETRS89/UMT33N	Ostwert	Nordwert	
Name des Gewässers			

**5. Querung**

Ort		Ortsteil	
Örtliche Lage/Straße (in der Nähe bei)			
Gemarkung	Flur	Flurstück (Zähler/Nenner)	
Koordinaten * ETRS89/UMT33N	Ostwert	Nordwert	
Name des Gewässers			

**6. Querung**

Ort		Ortsteil	
Örtliche Lage/Straße (in der Nähe bei)			
Gemarkung	Flur	Flurstück (Zähler/Nenner)	
Koordinaten * ETRS89/UMT33N	Ostwert	Nordwert	
Name des Gewässers			

Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung einer Gewässerquerung - 02/2018

© Landratsamt Bautzen

Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen!